

# Gute Jugendarbeit bei den Schützen zahlte sich aus

Die Jugendarbeit stand im vergangenen Jahr erneut hoch im Kurs bei den Meininger Schützen. Damit wird das Interesse am Schießsport verantwortungsvoll gefördert – mit sichtbaren Ergebnissen.

**Meiningen** – Zu den zahlreichen Aufgaben eines Schützenvereins zählen nicht nur die Aufrechterhaltung des Trainings- und Wettkampfbetriebes sowie die Pflege der Traditionen. Ebenso wichtig ist auch die gezielte und beständige Jugendarbeit. Diese ist ein Garant für das Fortbestehen der Vereine, nicht nur zur Stabilisierung der Mitgliederzahlen, sondern auch – viel wichtiger – für den Erfolg bei Wettkämpfen.

Kinder und Jugendliche werden dadurch unter fachkundiger Anleitung frühzeitig an den Schießsport herangeführt. Gegenwärtig trainieren zehn Kinder und Jugendliche regelmäßig in der Schießsportanlage im Meininger Stiefelsgraben. Im Blickfeld steht dabei nicht nur das Erlernen der sportlichen Fertigkeiten und der Fähigkeit, sich im richtigen Moment konzentrieren zu können. Einen besonderen Stellenwert nimmt auch der verantwortungsvolle Umgang mit den Sportgeräten ein. Hier müssen die vom Gesetzgeber verfügten Regelungen, wie das Mindestalter für bestimmte Sportwaffen, konsequent eingehalten werden.

## Breite Unterstützung

Neben qualifiziertem Trainingspersonal ist auch die materielle Ausstattung der Vereine für eine erfolgreiche Jugendarbeit wichtig. Gerade an diesem Punkt stoßen Vereine oft an ihre finanziellen Grenzen, da die Anschaffungskosten für die Ausrüstungsgegenstände nicht gering sind. Hier ist man auf die Unterstützung

durch Sponsoren angewiesen. So übergab die Mutter eines Meininger Jungschützen in eigener Initiative dem Verein im vergangenen Jahr eine Zuwendung. Auch einige Firmen der Umgebung unterstützten die Schützengesellschaft Meiningen e.V. mit Spenden. Durch die verschiedenen Zuwendungen konnten beispielsweise die nötigen Druckluftwaffen auf einen Stand gebracht werden, der eine erfolgreiche Jugendarbeit erst ermöglicht hat.

Neben Geldspenden waren natürlich auch andere Leistungen stets willkommen. So werden seit zwei Jahren von einem Sponsor die Plakate zu den Vereinsveranstaltungen kostenlos angefertigt und zur Verfügung gestellt. Die Schützengesellschaft Meiningen e.V. wird ebenfalls vom Thüringer Schützenbund, dem zuständigen Landesverband, bei ihrem Sport unterstützt. So stellte der Landesverband unter anderem die Leihwaffen zur Verfügung, ohne die ein vernünftiges Training der Schüler und Jugendlichen nicht möglich wäre.

Dass die bisherige Jugendarbeit des Vereins nicht erfolglos geblieben ist, zeigen die Wettkampfergebnisse auf Kreis- und Landesebene und sogar auf Bundesebene bei der Deutschen Meisterschaft im Vergleich.

## Interessenten gern gesehen

Übrigens, wer als Kind oder jugendlicher Interesse am Schießsport hat, kann sich jede Woche dienstags und mittwochs um 17 Uhr im Schützenhaus der Schützengesellschaft Meiningen e.V. im Stiefelsgraben einfinden und dort, natürlich unter Aufsicht eines ausgebildeten Trainers, ein kostenloses Schnuppertraining absolvieren. Einzelheiten werden vor Ort besprochen und der weitere Werdegang festgelegt. Da beim Verein gerade die Mädchen im Nachwuchs fehlen, würden sich die Mitglieder ganz besonders über Interessentinnen freuen.



Die Jungschützen der Schützengesellschaft Meiningen e.V. mit ihrem Trainer und den neuen Luftgewehren. Auf den verantwortungsvollen Umgang mit den Sportgeräten wird besonderes Augenmerk gelegt.

Foto: privat